



Thema: Verkehrspolitik

Autor: k.A.

Plakataktion gegen Alkohol am Steuer

SCHWARZACH In Vorarlberg wurden im Jahr 2018 bei 159 Alkoholunfällen insgesamt 198 Menschen verletzt und vier Personen getötet. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon rast das eigene Fahrzeug gegen einen Baum. Vor allem nach dem Konsum von Alkohol kommt es aufgrund von Selbstüberschätzung und einer verlängerten Reaktionszeit häufig zu schwerwiegenden Unfällen.

70.000 Plakate

Deshalb starten die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) erneut eine österreichweite Plakataktion gegen Alkohol am Steuer. Lenkerinnen und Lenker werden daran erinnert, nach der Weihnachtsfeier höchstens zum Handy und nicht zu den Autoschlüsseln zu greifen. Rund 70.000 Plakate werden österreichweit an 35.000 Unternehmen verteilt, in Vorarlberg sind es rund 2000 Plakate für rund 1000 Unternehmen.

„Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein aller Lenkerinnen und Lenker, ihr Auto nach dem Konsum von Alkohol stehen zu lassen. Sich selbst und andere nicht unnötig in Gefahr zu bringen, muss oberste Priorität haben“, betont Martin Pfanner vom KfV.